

# Innocent Angel - für Misato99

Von abgemeldet

Titel: Innocent Angel - für Misato99

Autor: Vio

Datum: Freitag, 18. Oktober 2002

E-Mail: [vera\\_reisner@hotmail.com](mailto:vera_reisner@hotmail.com)

HP: <http://www.videlos-place.de.vu>

Serie: Weiß Kreuz

Pairing: Yohji/Omi (angedeutet)

Rating [mystic] [light depri] [

Kommentar: Ich hab mir Misa's Bilder durchgesehen und war so fasziniert von dem Bild ^^; Mir fiel sofort eine Geschichte zu dem Bild ein und bevor ich sie vergesse, schreib ich sie gleich auf.

Disclaimer: ^^ Don't own, Don't use, Don't ask, Don't tell

Widmung: für Misato99 ^^

--- = Szenenwechsel ^^;

<...> = denken

"..." = sprechen

Der Regen prasselte auf die vier Personen hinab, durchnässte ihre Kleidung. Sie hatten wieder einmal eine dieser unmöglichen Missionen. Yohji lief neben Omi her, während Ken sich neben Aya behauptete. Omi sah sich suchend um, fand jedoch nichts Verdächtiges und nickte Yohji zu, der daraufhin Anlauf nahm und über eine zirka 3 Meter hohe Betonwand sprang, dicht gefolgt von Omi.

Es waren schon einige Monate vergangen, seitdem Kritiker nichts mehr von sich hören hat lassen, doch so schnell sie untergetaucht waren, waren sie auch wieder aufgetaucht. Omi hatte sich ebenfalls zusehends verändert, was Yohji umso mehr auffiel. Er hatte sich mit Gedanken und schlaflosen Nächten gequält, als er nicht wusste, wo sich ihr Jüngster herumtrieb.

~\*~Flashback~\*~

Es war dunkel, was logisch für diese Uhrzeit war. Eine einsame Gestalt lag in ihrem

Bett, seine weißlich schimmernde Haut, war nur in der Beckengegend von einem Leintuch bedeckt. Der Blondhaarige lag auf dem Rücken und war mit seinen Gedanken, bei einem gewissen Jungen, der sein Herz seit geraumer Zeit gefangen hielt. Keine Frau und kein anderes Wesen konnte ihm das geben, was Omi ihm gab. Geborgenheit. Omi kümmerte sich um ihn, wenn es ihm mies ging. Der Kleine war einfach da wenn man ihn brauchte.

<Ich sollte aufhören an ihn zu denken... sicher ist er bei seiner Freundin.. jetzt wo wir etwas Freiraum haben.. seit mehr als 2 Monaten haben wir keine Aufträge mehr und er verschwindet oft Tage lang.. ohne zu sagen wohin... Ich mache mir Sorgen..> Yohji schüttelte den Kopf. Was dachte er da für Blödsinn. Omi wird seine Gründe haben, wieso er keinen davon in Kenntnis setzte, wohin er verschwand.

---

Omi hingegen saß im Hauptquartier von Kritiker und wurde von Manx unter die Lupe genommen. "Sagte ich nicht du sollst aufpassen und dich nicht erwischen lassen?!", mahnte sie Omi und sah der Ärztin zu, die Omi's Flügel versorgte. "Ich hatte keine andere Wahl, Manx! Sonst wären die beiden gestorben!" "Ich lasse es dir noch mal durchgehen, aber schau das du in nächster Zeit unentdeckt bleibst! Wir können es uns nicht leisten, dich zu verlieren."

Der junge Assassin saß still, während die Frau noch immer seine Flügel untersuchte. "Wissen die anderen mittlerweile schon, was du wirklich bist?" "Nein, ich habe ihnen noch nichts gesagt, aber ich glaube, Yohji wird langsam misstrauisch, da ich immer verschwinde." "Aber sie kommen sicher irgendwann dahinter." Manx setzte sich auf den Stuhl, gegenüber von Omi, hin.

"Was soll ich denn sagen? Ja, Leute ich bin ein Engel? Sorry, das ich es euch nicht eher gesagt habe?" "So sicherlich nicht, aber du kannst es nicht ewig verheimlichen." Die Ärztin besah sich noch einmal die Flügel und nickte dann. "Ok, ich habe mein Bestes getan, mehr kann ich zur Zeit nicht machen.." Omi bedankte sich artig und sah wieder zu Manx, bevor er seine Flügel verschwinden ließ.

---

Es war 6 Uhr Früh und Omi sperrte gerade seine Wohnung auf, als er neben sich etwas bemerkte. "Omittchi?" Yohji sah noch reichlich verschlafen aus, war aber sofort wach gewesen, als er jemanden kommen hörte. "Yo..Yohji?!" Omi hatte schon den ganzen Weg, bis hierher Mühe gehabt seine Flügel verdeckt zu halten, da sie verletzt waren und es deshalb Schmerzen bereitete, sie verschwinden zu lassen. Und jetzt war auch noch Yohji hier.

"Was ist denn?" Omi zog den Schlüssel ab und öffnete die Tür. "Ich muss mit dir reden, Omi!" Der Jüngere lächelte leicht und deutete Yohji mit hinein zu kommen. Yohji staunte nicht schlecht, als er sich Omi's Zimmer ansah. Überall standen technische Geräte und auf seinem Bett stand sein Laptop. Sein ganzes Zimmer war verkabelt und Yohji hatte Schwierigkeiten zu Omi's Bett vorzudringen.

Dort endlich angekommen, setzte er sich erstmals und beobachtete Omi, wie er seine Jacke auszog und über einen Stuhl hängte. "Also, was willst du?" "Ich will wissen wo du dich herumtreibst!" "Yohji.. lass es meine Sache sein!" "Omi! Ich mache mir Sorgen um dich. Wieso sagst du es uns nicht? Hast du eine Freundin?" "Nein habe ich nicht. Es ist nicht wichtig für euch."

Omi schaltete seinen Laptop ein und setzte sich neben Yohji, mit dem Gerät auf dem Schoß. "Omi, nicht nur mir fällt auf, das du etwas vor uns verheimlichst, auch Aya und Ken sind schon darauf gekommen." "Ich verdiene mir etwas dazu, das ist alles." "Womit?" "Lass es meine Sache sein, Yohji-kun." "Gehst du auf den Strich?" Omi verschluckte sich bei den Worten an seiner einen Spucke. "NEIN!" "Was ist dann so schlimm, dass du es mir nicht sagst?"

"Yohji-kun, du wirst es noch früh genug erfahren..." Omi deutete auf den Screen seines Laptops und Yohji sah sofort was er meinte. Sie hatten eine neue Mission. Sofort trommelte Omi alle Mitglieder von Weiß zusammen und unterrichtete sie von ihrem Auftrag.

~\*~ Flashback End ~\*~

Omi und Yohji trafen auf Aya und Ken, die sich vor Schreck nicht mehr bewegen könnten. Vor ihnen baute sich ein riesiges Gebilde aus roten, schleimigen Tentakeln auf. Der jüngste Weiß stürmte nach Vorne und zog seine Armbrust. Schoß einfach darauf los, während die anderen und untätig zusahen. So etwas hatten sie noch nie gesehen und nur Omi wusste wieso. Solche Aufträge hatte Kritiker immer ihn allein erledigen lassen, doch dieses Mal hatte er Weiß mit hineingezogen.

Langsam erwachte Yohji als einziger aus seiner Starre und sah Omi ungläubig zu. "Omi! Geh von dem Ding weg!" Doch es war längst zu spät. Omi war von den Tentakeln an den Füßen gepackt worden und drehte sich zu Yohji um. Omi lächelte, als seine Flügel auf dem Rücken erschienen und er sprach leise in das Headset.

"Es ist aus vorbei Yohji-kun... Wie ich sagte.. du hast es früh genug erfahren.."

~\*~Owari~\*~